



Vorlage Nr.: V-CB0065/21

Datum:

## Vorlage

für den Ortschaftsrat Cossebaude

### **Beratungsfolge**

Ortschaftsrat Cossebaude		öffentlich	beschließend
--------------------------	--	------------	--------------

### **Gegenstand:**

Finanzmittel zur Neugestaltung Spielplatz Kolpingstraße in Cossebaude

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, zur Überplanung/Neugestaltung des Spielplatzes Kolpingstraße in der Ortschaft Cossebaude dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft einen Betrag von 30.900 € aus der Investpauschale 2021 bereit zu stellen.

### **bereits gefasste Beschlüsse:**

keine

### **Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**

#### **Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP –Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:  
 Laufende Auszahlungen/jährlich:  
 Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

**Konsumtiv:**

Teilergebnishaushalt/-rechnung:  
 Produkt:  
 Kostenart:  
 Einmaliger Ertrag/Jahr:  
 Einmaliger Aufwand/Jahr:  
 Laufender Ertrag/jährlich:  
 Laufender Aufwand/jährlich:  
 Außerordentlicher Ertrag/Jahr:  
 Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

**Deckungsnachweis:**

PSP-Element:  
 Kostenart:

**Werte der Anlagenbuchhaltung:**

Buchwert:  
 Verkehrswert:

Bemerkungen:

**Begründung:**

Bereits im Jahr 2020 wurde im Ortschaftsrat zu einer Neugestaltung des kleinen Spielplatzes an der Kolpingstraße diskutiert. Ebenfalls kamen dazu auch Anfragen der Tagesmütter und der Kitas der Ortschaft. Dieser Spielplatz wurde seit Jahren bei der Neugestaltung etwas vernachlässigt. Die Lage bietet sich aber besonders für Kinder bis 3 Jahre an, da dieser nicht unmittelbar an einer stark befahrenen Straße liegt. Nach Rücksprache mit den Tagesmüttern soll dieser Platz nun mit neuen Geräten besonders für die Altersgruppe 0-3 Jahre neugestaltet werden. Dazu wurde mit dem Fachamt bereits erste Ideen besprochen. Von den Tagesmüttern wurden gleichfalls auch Vorschläge für den Aufbau von Geräten eingereicht.

Seitens des Fachamtes wurde folgendes mitgeteilt: „Für den Beginn einer Planung wären bei einer angenommenen Brutto-Bausumme von 25 T Euro 2500 € nötig. Für diese Konstellation ergäbe das Gesamtkosten incl. 10 % Risikozuschlag von ca. 37 T Euro, wobei wir bestrebt sind den Risikozuschlag natürlich nicht zu verbrauchen bzw. bei absehbarer Kostensicherheit in Leistung umzusetzen.“

Nach Eingang der Gelder könnte ich einen Planungsauftrag ab Anfang 2022 auslösen. Zwei Vorentwurfsvarianten könnten dann im Frühjahr in einer OSR-Sitzung den Bürgern zur Diskussion gestellt werden“.

**Anlagenverzeichnis:**

Lutz Kusche